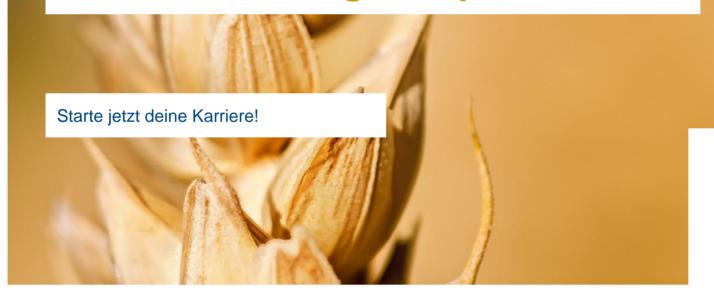




# **Bewerbertraining Crespel & Deiters**



Aus Liebe zum Weizen. Seit 1858.





## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Einleitung	3
2.	Erwartungen der Unternehmen	4
3.	Berufswahl	6
4.	Schriftliche Bewerbung	14
5.	Das Vorstellungsgespräch	20





### **Einleitung**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Berufswahl ist ein wichtiger Schritt im Leben. Dieser Schritt sollte gut durchdacht und geplant werden.

Dabei kommen folgende Möglichkeiten in Frage:

- 1. Weiterführende Schulen
- 2. Betriebliche Ausbildung
- 3. Studium

Wir als ein Unternehmen mit marktführender Position in Europa möchte euch den Karrierestart leichter machen. Hier findest du Hilfen für einen erfolgreichen Bewerbungsprozess, um den hohen Erwartungen der Unternehmen gerecht zu werden.





#### Erwartungen der Unternehmen

- 1. Fachkompetenzen (Beispiele):
  - a) Deutsch
  - b) Mathe
  - c) Englisch
  - d) Naturwissenschaften
  - e) Kenntnisse regionaler Besonderheiten
  - f) Grundlagen wirtschaftlicher Zusammenhänge

- 2. Sozialkompetenzen (Beispiele):
  - a) Umgangsformen (höflich, freundlich usw.)
  - b) Kooperationsfähigkeit
  - c) Teamfähigkeit
  - d) Konfliktfähigkeit
  - e) zuhören und annehmen können





### Erwartungen der Unternehmen

- 3. Persönliche Kompetenzen (Beispiele):
  - a) Zuverlässigkeit
  - b) Belastbarkeit / Durchhaltevermögen
  - c) Lern- und Leistungsbereitschaft
  - d) Sorgfalt
  - e) Konzentrationsfähigkeit
  - f) Kritikfähigkeit



#### **Berufswahl**

- Allgemeine Fragen zur Berufswahl
   Eigene Überlegungen
- 3. Stärken der eigenen Person





### Allgemeine Fragen zur Berufswahl

- 1. Wo liegen deine Interessen?
- 2. Was kann mit dem jeweiligen Schulabschluss gelernt werden?
- 3. Welche Anforderungen sind zu erfüllen?
- 4. Was macht dir Spaß?
- 5. Was möchtest du zukünftig gerne machen?





# Eigene Überlegungen

- 1. Möchtest du Kundenkontakt haben?
- Willst du beraten und verkaufen?
- 3. Computer bedienen / programmieren?
- 4. Möchtest du bei jedem Wetter draußen sein?
- 5. Sprachen (übersetzen, dolmetschen)?
- 6. Sozial- oder Pflegedienste leisten?
- 7. Willst du Labortätigkeiten durchführen?
- 8. Oder doch lieber Tätigkeiten im Handwerk?
- 9. Hilfreich sind auch Gespräche mit:
  - Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten, Lehrer, der Arbeitsagentur





#### Stärken der eigenen Person

- 1. Was bringst du mit?
  - a) Bist du eher "Einzelgänger" oder eher "Teamplayer"?
  - b) Arbeitest du gründlich und sorgfältig?
  - c) Bist du kreativ veranlagt?
  - d) Hast du Hobbys gemäß deinen Neigungen?
  - e) Schreibst du gerne Briefe bzw. Aufsätze?
  - f) Rechnest du gerne / gehst gerne mit Zahlen und Formeln um?
- 2. Wo liegen deine schulischen Stärken?
- 3. Arbeitest du gerne mit dem Computer?





#### **Die Entscheidung**

- 1. Was bringe ich mit?
- 2. Was möchte ich zukünftig gerne machen?
- 3. Ausbildungsplatz am Wohnort oder weiterer Anfahrtsweg bzw. Ortswechsel notwendig?

4. Was benötige ich für diese Ausbildung? (www.berufenet.de)





#### Identifikation von Unternehmen

- 1. Wie findest du heraus, welches Unternehmen deine Wunschausbildung anbietet?
  - a) Liste der Unternehmen des Arbeitskreises
  - b) Internet
  - c) Industrie- und Handelskammer (IHK)
  - d) Handwerkskammer (HWK)
  - e) Eltern, Bekannte, Freunde
  - f) Telefonate
  - g) ggf. Behörden oder karitative Verbände





## Der richtige Zeitpunkt

#### 1. Faustformel:

- a) Ausbildungsbeginn ist meistens 1. August
- b) Etwa ein Jahr vor dem Beginn der Ausbildung bewerben

#### 2. Ausnahmen:

- a) das Handwerk besetzt die Ausbildungsplätze zum Teil später
- b) ABER: Besser zu früh als zu spät kümmern!





### Wege der Bewerbung

- 1. Wie sollst du dich bewerben?
  - a) Mündlich per Telefon?
  - b) Schriftlich per E-Mail?
  - c) Schriftlicher Dokumentenversand?
  - d) Durch Hinweis auf eigene (Bewerbungs-) Homepage?
- 2. Unternehmen empfehlen die schriftliche Bewerbung per E-Mail oder den Versand einer Bewerbungsmappe per Post

**TIPP**: Informiert euch ggf. über das vom Unternehmen bevorzugte Prozedere.



## Die schriftliche Bewerbung

- 1. Die Bewerbungsmappe
- 2. Das Bewerbungsschreiben
- 3. Der Lebenslauf
- 4. Auswahlverfahren





### Die Bewerbungsmappe

- 1. sauberes Aussehen
- 2. motiviertes, individuelles Anschreiben
- 3. tabellarischer Lebenslauf (per Computer)
- 4. aussagefähiges Foto
- 5. Zeugniskopien (möglichst die letzten drei)
- 6. Kopien von Bescheinigungen (z. B. Praktika)





#### Das Bewerbungsschreiben

#### 1. Aufbau

- a) vollständige eigene Adresse sowie Datum
- b) vollständige/r richtige/r Adresse/Name des Unternehmens
- korrekte Anrede des Ansprechpartners
- d) Abschluss mit der Grußformel und "Anlagen"
- e) eigenhändige Unterschrift ist Pflicht

#### 1. Inhalte

- a) Es muss konkret auf die jeweilige Firma und den gewünschten Ausbildungsberuf angepasst sein
- b) Schreibe hinein,
  - was deine Motivation zur Bewerbung ist
  - wo du deine Stärken / Qualifikationen siehst
  - was dich an diesem Ausbildungsberuf besonders interessiert





#### Der Lebenslauf

- Aufbau Lebenslauf
  - a) DIN-A4-Papier im Hochformat
  - b) weiß oder andere "angenehme" Farbe
  - c) übersichtliche, chronologische Gliederung
  - d) kurze Aussagen keine Aufsätze
  - e) persönliche Unterschrift

#### 2. Inhalte

- a) Vor- und Nachname
- b) Geburtsdatum und -ort
- c) Adresse
- d) Telefon (Festnetz und mobil)
- e) Staatsangehörigkeit
- f) Schulausbildung mit konkreten Zeiten
- g) Fächer, in denen deine Stärken liegen
- h) Hobbys/Praktika





## Tipps für die Bewerbung per Mail

- 1. Was ist zu beachten?
  - a) Der Betreff enthält die Stichworte "Bewerbung" und die ausgeschriebene Stelle
    - z. B. "Meine Bewerbung zur Chemielaborant/in"
  - b) Ein kurzes, anderes E-Mail-Anschreiben
  - Alle weiteren Dokumente packst du zusammenhängend in ein einziges PDF-Dokument
    - Die Dokumentgröße sollte 5 MB nicht überschreiten
  - d) Die E-Mail endet mit einer Signatur, die deine Kontaktdaten enthält
    - Vollständiger Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer
  - e) Die Mail sollte in einer gleichen Schriftart verfasst sein





#### Auswahlverfahren

- 1. Auswahlverfahren
  - a) Vorauswahl anhand der Unterlagen
    - formelle Prüfung
    - inhaltliche Prüfung
- 2. Eignungstest oder sonstiges Verfahren
- 3. persönliches Vorstellungsgespräch



# Das Vorstellungsgespräch

- 1. Die Vorbereitung
- 2. Das Gespräch
- 3. Fragen





## **Die Vorbereitung**

- 1. Informationen über das Unternehmen
  - a) Was wird hergestellt oder vertrieben?
  - b) Wie alt ist das Unternehmen?
  - c) Wie viele Mitarbeiter / Auszubildende?
  - d) Wettbewerbssituation?
  - e) Wie ist das Unternehmen strukturiert?
  - f) In welchen Märkten ist das Unternehmen tätig?
- 2. korrektes und gepflegtes Äußeres für das Gespräch
- 3. Pünktlichkeit





#### Das Gespräch

- 1. Das Gespräch beginnt ...
  - a) wenn du nervös bist, gib es offen zu
  - b) die Gesprächsteilnehmer vom Unternehmen sind erfahren und wissen, dass Bewerber nicht völlig entspannt sind
- 2. Verhaltensregeln
  - a) warte, bis dir ein Platz angeboten wird
  - b) bedanke dich für die Einladung
  - c) nehme eine normale Körperhaltung ein
  - d) die Gesprächsführung hat der Einladende, du wirst Gelegenheit für deine Fragen erhalten

e) antworte offen und ohne Umschweife





## Fragen

- 1. Welche Fragen können kommen?
  - a) Warum hast du diese Ausbildung gewählt?
  - b) Hast du dich auch für andere Berufe beworben? Welche?
  - c) Hast du viele Bewerbungen geschrieben?
  - d) Wie erklärst du die Noten im Fach xyz?
  - e) Fragen zumAnschreiben/Lebenslauf

- 2. Fragen, die du stellen könntest:
  - a) Wie viele Auszubildende stellen Sie in ein?
  - b) Wie viele Bewerber haben sich beworben?
  - c) Wie oft ist die Berufsschule?
  - d) Gibt es Chancen zur Übernahme?
  - e) Kann ich mich im Unternehmen weiterbilden?
  - f) Wie ist das weitere Vorgehen?
  - g) Wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?





## Vertragstreue

- 1. Bald darauf erhältst du vom Unternehmen den Berufsausbildungsvertrag
- 2. Vielleicht erhältst du zwei oder sogar mehrere Angebote ...
- 3. "Sammle" keine Ausbildungsverhältnisse
- 4. Wenn du dich entschieden und unterschrieben hast, halte diesen Vertrag ein!
- Nach einigen Wochen wieder aufgelöste Verträge hinterlassen meist nicht mehr besetzbare Ausbildungsplätze!





#### **Die Zukunft**

Wir wünschen dir viel Erfolg und eine gute Ausbildung, die neben vielen neuen Erkenntnissen auch Spaß macht und für deine schulische, private sowie berufliche Zukunft...

... alles Gute!





#### Kontaktdaten

Mehr Informationen bekommst du auf unserer Homepage:

https://crespeldeitersgroup.com/de/karriere/ausbildung/

Weitere Fragen? Ruf uns doch einfach an unter:

05451 5000-359

Oder bewirb dich direkt schriftlich per Post oder E-Mail:

Crespel & Deiters GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Groner Allee 76
49479 Ibbenbüren
bewerbung@crespeldeitersgroup.com